

# Stein-Schule: Aufgaben per E-Mail

Schüler lernen selbstständig zuhause am Computer / Ganz kleine Notgruppe an der Schule

**LUDWIGSLUST** Am ersten Tag haben noch viele ausgeschlafen. Inzwischen stehen die Schüler wieder früher auf und setzen sich zuhause von ganz allein an ihre Schreibtische. Marion Löning, die Schulleiterin der Edith-Stein-Schule, weiß das aus Gesprächen mit Eltern und auch aus eigener Erfahrung. Ihr Sohn geht auf das Gymnasium. Weil die Schüler der Steinschule das selbstständige Arbeiten aus dem Unterricht gewöhnt sind, falle ihnen die Umstellung nicht schwer, sagt die Schulleiterin. „Wir haben ihnen per Mail Aufgaben gesendet, die sie zuhause erledigen und danach an uns zurücksenden.



**Auf Abstand beim Frühstück:** So sehen die Pausen der Lehrer in der Edith-Stein-Schule aus.

FOTO: LÖNING

Das klappte bereits in den ersten Tagen ganz gut.“ Außerdem gebe es im schulinternen Intranet Lehrvideos, die die Kinder zuhause abrufen können. In der Schule selbst werden nur Kinder von Eltern unterrichtet, die

in „systemrelevanten“ Berufen, beispielsweise bei der Polizei oder in der Pflege, arbeiten. „Der Betreuungsbedarf variiert von Tag zu Tag“, sagt Marion Löning. „Am ersten Tag waren es zwei Kinder, gestern drei und

heute nur eines.“ Sie weist noch einmal daraufhin, dass ausnahmslos nur diese Kinder in die Schule dürfen. Den Nachweis für den gerechtfertigten Bedarf müssten die Eltern vor Ort täglich mit ihrer Unterschrift leisten. *kahe*